

Alle nachfolgend aufgeführten Inhalte dienen dem Ziel ein optimales Druckergebnis zu erzielen.

Wir bitten Sie daher Ihre Druckdaten nach den hier beschriebenen Vorgaben aufzubereiten.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir bei nachweislicher Missachtung der nachfolgenden Vorgaben keine Haftung für das Druckergebnis übernehmen können!

1. AUFLÖSUNG

Um Qualitätsverluste zu vermeiden, sollten Ihre Daten mit mind. 300 dpi bei Originalgröße angelegt sein. Im Dokument integrierte Logos, Texte und Grafiken müssen entweder als Vektor oder als Bild mit **mind. 300 dpi** eingebettet sein, da ansonsten das Druckergebnis verpixelt oder unscharf ausgegeben wird. Das Interpolieren (Hochrechnen) von Bildern sollte vermieden werden, da es nur in den wenigsten Fällen zu besseren Ergebnissen bei der Ausgabe Ihrer Druckdaten führt.

2. DATEIFORMATE

Ihre Druckdaten benötigen wir je nach Motiv (Logo, Vektor, Vollfläche) im **PDF-, JPG- oder TIF-Format**. Einzelne Dateien wie Logos können Sie uns auch als .eps oder .ai zukommen lassen.

PDF

Das PDF (Portable Document Format von Adobe) ist inzwischen ein weltweiter Standard u.a. zum Austausch von Druckdaten. Sollten Sie Vektordaten verarbeiten wollen, so kann dies nur mit PDF-Dateien oder .eps geschehen. Alle Schriften und Grafiken müssen dabei in die PDF-Datei eingebunden werden! Verwenden Sie, soweit möglich, bitte einen der folgenden Standards um eine PDF-Datei zu erstellen:

- PDF/X-1a:2001
- PDF/X-4:2008

JPG

Beim Export von JPEG-Dateien ist es wichtig auf die Ausgabequalität zu achten. Stellen Sie die höchstmögliche Qualitätsstufe/niedrigste Kompressionsrate ein, damit eine qualitativ hochwertige Ausgabe Ihrer Daten im Druck möglich ist. Einstellungsparameter:

- Maximale Qualität
- Baseline (Standard)

TIFF

Das „Tagged Image File Format“ (TIFF oder auch kurz TIF) wurde ursprünglich für gescannte Rastergrafiken für die Farbseparation entwickelt. Sollten Sie Ihre Druckdaten als TIFF erstellen, bitten wir Sie folgende Punkte zu beachten:

- Alle Ebenen müssen auf Hintergrundebene reduziert werden
- Alpha-Kanäle werden verworfen
- Für eine qualitativ hochwertige Ausgabe verwenden Sie eine verlustfreie Komprimierung wie z.B. „LZW“

Offene Satzdateien

Auf Grund unseres Workflows können wir ausschließlich PDF-, TIFF-, oder JPEG-Daten verarbeiten. Offene Satzdaten oder Dateien aus Office-Programmen müssen von Ihnen in die von uns geforderten Dateitypen (PDF, TIFF, JPEG) umgewandelt werden. Vorgaben:

- **Keine offenen Satzdateien**
- Keine Dateien aus Office-Programmen
- Bitte konvertieren Sie Ihre Daten in eines der folgenden Formate: PDF, TIFF oder JPEG

Diese Umwandlung verhindert zudem versehentliche Änderungen oder Schriftersetzungen bei der Verarbeitung innerhalb ihrer Druckdateien.

3. SCHRIFTEN

In PDF-Dateien müssen Schriften vollständig oder als Untergruppe eingebettet sein! Auch Standardschriften wie Arial, Courier, Helvetica, Times, Verdana müssen eingebettet werden! Alternativ können Sie Schriften auch in Kurven bzw. Pfade umwandeln. Sollten Sie Schriften in Kurven bzw. Pfade umwandeln, achten Sie bitte darauf, dass auch Leerzeichen korrekt konvertiert werden. Bei den Fonttypen „MultipleMaster“ und „Composite Fonts“ kann es erfahrungsgemäß beim Belichtungsvorgang vorkommen, dass sich ggf. Zeilenumbrüche verschieben oder Sonderzeichen und Umlaute wegfallen. In Einzelfällen behalten wir uns deshalb vor, eingebettete Schriften in Kurven zu konvertieren.

Zusammenfassung:

- Schriften müssen vollständig oder als Untergruppe eingebettet sein, alternativ können diese in Kurven bzw. Pfade umgewandelt werden
- Standardschriften wie Arial, Courier, Helvetica, Times, Verdana müssen ebenfalls eingebettet oder in Kurven bzw. Pfade umgewandelt werden
- Schwarzen Text nicht als Mischfarbe anlegen, sondern 100% Schwarz

4. FARBMODUS/FARBRAUM

Ihre Druckdaten müssen im Farbmodus **CMYK** angelegt sein, dieser bildet die technische Grundlage für den modernen Vierfarbdruck. **Wir arbeiten aus produktionstechnischen Gründen ausschließlich mit PANTONE C (coated) Farbtönen!** Beachten Sie dies beim Anlegen Ihrer Daten. Ausserdem sollten Sie Ihre Druckdaten mit dem entsprechenden **ICC-Profil** für den standardisierten Druck versehen. Dieses Farbprofil können Sie kostenfrei auf der Website der ECI (European Color Initiative) herunterladen.

- **ISO Coated V2 für gestrichene Materialien (FOGRA39)**

Hinweis: Monitordarstellung

Auf einem Computermonitor erfolgt die Darstellung im RGB-Modus. Da jeder Bildschirm anders verarbeitet und eingestellt ist, variiert die Darstellung von Farben von Monitor zu Monitor (wie bei Fernsehgeräten). Teils neigen viele Monitore auch zur Farbstichigkeit (z.B. gelb oder blau). Was auf dem Monitor zu sehen ist, muss also nicht unbedingt dem späteren Druckergebnis entsprechen. Für eine korrekte Farbwiedergabe muss der Bildschirm fachmännisch kalibriert und profiliert werden. Zudem empfehlen wir dringend die Verwendung des oben erwähnten ICC-Profiles, sofern die von Ihnen verwendete Software dies zulässt. Dieses Profil sorgt für die farbliche Simulation des Drucks an Ihrem

Monitor und kann kostenfrei auf der Seite der European Color Initiative (www.eci.org) heruntergeladen werden.

Hinweis: Material

Hinzu kommt, dass Farben bei Tageslicht anders aussehen als bei künstlicher Beleuchtung. Die Materialfarbe beeinflusst letztendlich auch wiederum die Farbgebung des bedruckten Produkts.

5. BESTELLUNG VON FARB-PROOFS UND VORAB-DRUCKEN

Grundsätzlich stellen wir keine Andrucke vorab zur Verfügung. **Ab einem Auftragsvolumen von 3 gleichen Zelten ist ein Andruck möglich.** Der Service erfolgt auf ausdrücklichen Kundenwunsch.

6. GESTALTUNGSSERVICE

Falls Sie bei der Gestaltung Ihrer Drucksachen technische und gestalterische Unterstützung benötigen, bieten wir Ihnen gerne unseren **Gestaltungsservice** an. Wir übernehmen die komplette Abwicklung, vom Entwurf bis zur Erstellung der druckfertigen Datei. Dieser Service wird separat berechnet.